



Grauen in New Orleans: Mann rast mit Truck in feiernde Menge!

Ein schwerer Vorfall in New Orleans: Bei einem gezielten Angriff in der Bourbon Street starben zehn Menschen, Täter tot. FBI ermittelt.

French Quarter, New Orleans, USA - In einem schockierenden Vorfall in New Orleans hat ein Mann am Neujahrsabend mit einem Pickup-Truck gezielt eine Menschenmenge im berühmten French Quarter verletzt und mindestens zehn Menschen getötet. Der Angriff ereignete sich um 3:15 Uhr Ortszeit während der Silvesterfeierlichkeiten, berichtete **Heute**. Die Behörden sprechen von einer gezielten Tat, die offenbar das Ziel hatte, „so viele Menschen wie möglich zu überfahren“. Die Polizei bestätigte, dass der Fahrer auch auf Polizisten schoss und dabei zwei Beamte verletzte, bevor er durch seinen eigenen Unfall ums Leben kam.

Ermittlungen laufen

Das FBI hat die Ermittlungen übernommen und prüft, ob ein Sprengsatz, der am Tatort gefunden wurde, zündfähig ist. Obwohl zunächst vermutet wurde, dass es sich nicht um einen Terrorakt handele, erklärte das FBI später, dass sie den Vorfall als „terroristischen Akt“ untersuchen, wie **ZDF** berichtete. Augenzeugen sahen die Horrorszenen, als der Truck mehrere Straßenblöcke mit hoher Geschwindigkeit entlangfuhr und dabei auf regungslose Menschen traf.

Hintergründe über das Motiv des Angreifers sind derzeit unklar. Während New Orleans an der Verbesserung seiner

Sicherheitsmaßnahmen arbeitet, wurden in der Bourbon Street kürzlich Poller ersetzt, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Gouverneur Jeff Landry bezeichnete den Vorfall als „schrecklichen Akt der Gewalt“ und rief die Bürger dazu auf, den Bereich zu meiden, während die Ermittlungen andauern.

Details	
Vorfall	Terrorismus
Ursache	gezielte Tat
Ort	French Quarter, New Orleans, USA
Verletzte	35
Festnahmen	1
Quellen	• www.heute.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at